

**RS OGH 1978/4/5 1Ob698/77,  
6Ob6/83, 2Ob512/85, 1Ob2151/96x,  
2Ob151/97p, 5Ob225/08m,  
8ObA4/09k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.04.1978

## Norm

ZPO §304 Abs2

ZPO §308

## Rechtssatz

Eine gemeinschaftliche Urkunde liegt vor, wenn sie für mehrere Personen deren gegenseitige Rechtsverhältnisse beurkundet oder im Interesse mehrerer Personen errichtet wurde.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 698/77  
Entscheidungstext OGH 05.04.1978 1 Ob 698/77  
Veröff: EvBl 1978/173 S 548 = JBl 1979,376 (dort falsch mit 1 Ob 698/78).
- 6 Ob 6/83  
Entscheidungstext OGH 30.06.1983 6 Ob 6/83  
Vgl auch; Veröff: SZ 56/117 = RZ 1984/70 S 212
- 2 Ob 512/85  
Entscheidungstext OGH 10.09.1985 2 Ob 512/85
- 1 Ob 2151/96x  
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2151/96x
- 2 Ob 151/97p  
Entscheidungstext OGH 29.10.1998 2 Ob 151/97p
- 5 Ob 225/08m  
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 225/08m  
Auch; Beisatz: Liegt nicht der Regelfall vor, in dem der Anspruchsteller und der Urkundenbesitzer durch das beurkundete Rechtsverhältnis verbunden sind, kommt es nach der zweiten Alternative des § 304 Abs 2 ZPO für die Beurteilung der Gemeinschaftlichkeit einer Urkunde nicht auf deren Zweck, sondern allein auf deren Inhalt an. (T1)
- 8 ObA 4/09k  
Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 ObA 4/09k  
Beisatz: Hier: Vom Arbeitgeber zu dokumentierende Dienstpläne und Aufzeichnungen über die für die Verhinderung von Arbeitsunfällen am Unfalltag zuständigen Kollegen eines verunfallten Arbeitnehmers als gemeinschaftliche Urkunden. (T2); Veröff: SZ 2009/103

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0040484

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)